



## Begründung:

Im Folgenden geht es darum, für den in der Kiga-Bedarfsplanung angedachten Neubau eines Kindergartens im Bereich Larrelt D 44a eine endgültige Entscheidung herbeizuführen. Der Neubau wurde vorbehaltlich der weiteren Bedarfsentwicklung als 2-Gruppen Kindergarten geplant, das Jugendamt hat den Auftrag bekommen, diesen Bedarf zu überprüfen und nach weiteren Alternativen zu suchen (JHA Vorlage 13/192).

### 1. Bisherige Umsetzung der Planung

Wie im vergangenen Jahr erläutert sind bis jetzt 153 Plätze (vormittags oder verlängerter Vormittag) seit 1995 geschaffen worden. In der konkreten Umsetzungsphase befindet sich der Kindergarten beim Ökowerk (50 Plätze), weitere 25 Plätze sollen durch die Erweiterung des Kindergartens Conrebbersweg geschaffen werden. Von den ursprünglich einmal 250 neu zu schaffenden Plätzen werden dann 228 eingerichtet sein.

Gleichzeitig nimmt wie im vergangenen Jahr erläutert die Zahl der Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren ab.

### 2. Kinderzahlen und Versorgungsgrad

Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht diese Zahlen anhand der Einwohnerstatistik von 3/98 und zeigt den aktuellen Versorgungsgrad mit Kindergartenplätzen:

#### Anzahl der 3 - 6jährigen Kinder (3,5 Jahrgänge) von 1997 bis 2005 (ab 2001 Prognose)

	1997	1998	1999*	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Anzahl Kinder	2104	1988	1924	1937	1924	1918	1881	1830	1795
Anzahl Plätze	1502	1502	1577	1577	1577	1577	1577	1577	1577
Versorg. grad	71,4%	75,5%	82,0%	81,4%	82,0%	82,2%	83,8%	86,2%	87,9%

\*ab 1999 inkl. Ökowerk und Conrebbersweg

Die Tabelle verdeutlicht, daß der angestrebte Versorgungsgrad in ganz Emden (75 - 80 %) mit Abschluß der Projekte 1999 erreicht ist, wenn auch mit dem Vorbehalt, daß derzeit 263 Nachmittagsplätze, davon 80 dreistündig, vorgehalten werden. Der Versorgungsgrad mit für den Rechtsanspruch anerkannter Plätze beträgt 1998 = 66,3 % und 1999 = 72,5 %.

### 3. Aktuelle Belegungssituation

Ebenfalls aktuell (September 1998) wurde vom Jugendamt die derzeitige Belegungssituation und Bedarfseinschätzung von allen Leiterinnen der Emdener Kindertageseinrichtungen erfragt.

Der aktuelle Stand ist folgender:

Von den 1502 vorgehaltenen Plätzen sind 1436 belegt (Auslastung derzeit 95,6 %). Der größte Teil der nicht belegten Plätze sind Nachmittagsplätze (46) auf fast alle Einrichtungen verteilt. Die derzeit freien Vormittagsplätze (17) und die mit verlängerter Öffnungszeit (3) können voraussichtlich bis Dezember 1998 belegt werden.

Die meisten Leiterinnen schätzen die Situation so ein, daß der größte Druck bei der Versorgung mit Kindergartenplätzen weg ist. Nur die Kolleginnen in Borssum und Conrebbesweg haben derzeit für dieses Kiga-Jahr längere Wartelisten, ebenfalls die Einrichtungen mit Ganztagsbetreuung.

Aller Voraussicht nach wird mit der Eröffnung der Gruppen beim Ökowerk und in Conrebbesweg sich die Situation auch hier entspannen, es werden parallel dazu weitere Nachmittagsgruppen aufgelöst bzw. umgewandelt werden können.

Für das kommende Kindergartenjahr rechnet die überwiegende Zahl der Leiterinnen mit einem ausgeglichenen Aufnahme- und Abgangsverhältnis.

#### 4. Situation im westlichen Bereich (Wybelsum/Larrelt/Constantia)

##### 4.1 Kinderzahlen und Versorgungsgrad

In diesem Bereich ist die Entwicklung unterschiedlich. Während in Wybelsum und Twixlum die Kinderzahl trotz Rückgang der Gesamtzahl in Emden voraussichtlich relativ konstant bleiben wird, erwartet das Jugendamt im Stadtteil Constantia einen weiteren Rückgang der Kinderzahlen und in Larrelt, insbesondere D 44a, eine Steigerung. Nachfolgende Tabelle verdeutlicht diese Entwicklung (Einwohnerstatistik 3/98)

Anzahl der 3 - 6jährigen (3,5 Jahrgänge) von 1997 - 2005 (ab 2001 Prognose)

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Wybels.									
Log.Vorw.	77	79	79	80	79	79	77	75	74
Twixlum	29	31	37	42	40	42	47	48	48
Larrelt	66	55	50	52	52	52	51	49	48
Larrelt									
VW Siedl	88	98	94	97	96	100	104	104	108
Gesamt									
Larr/Twi	<b>183</b>	<b>184</b>	<b>181</b>	<b>191</b>	<b>188</b>	<b>194</b>	<b>202</b>	<b>201</b>	<b>204</b>
Constant	128	108	94	95	96	88	86	84	82
Gesamt									
West	<b>388</b>	<b>371</b>	<b>354</b>	<b>366</b>	<b>363</b>	<b>361</b>	<b>365</b>	<b>360</b>	<b>360</b>

(Die Zahlen für den Gesamtbereich West entsprechen in etwa denen des Schulentwicklungsplanes 1996, der von 107 Kindern pro Jahrgang ausgeht -  $107 \times 3,5 = 375$ )

Demgegenüber stehen in diesem Bereich 3 Kindertageseinrichtungen mit derzeit 213 Plätzen, nämlich der Kindergarten Wybelsum (50), der Kindergarten Larrelt (93) und der Kinder-

garten Dukegat (70). (Anm.: Im Kindergarten Larrelt wurde im vergangene Jahr eine Nachmittagsgruppe aufgrund der fehlenden Nachfrage aufgelöst.)

Der Versorgungsgrad für den westlichen Bereich beträgt demnach:

Versorgungsgrad im westlichen Bereich (Wybelsum/Larrelt/Constantia)

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Wybels.									
Log.Vorw	64,9%	63,3%	63,3%	62,5%	63,3%	63,3%	64,9%	66,6%	67,6%
Gesamt									
Larr/Twi	50,8%	50,5%	51,4%	48,7%	49,5%	47,9%	46,0%	46,3%	45,6%
Constant	54,7%	64,8%	74,5%	73,7%	72,9%	79,5%	81,4%	83,3%	85,4%
Gesamt									
West	<b>54,9%</b>	<b>57,4%</b>	<b>60,2%</b>	<b>58,2%</b>	<b>58,7%</b>	<b>59,0%</b>	<b>58,4%</b>	<b>59,2%</b>	<b>59,2%</b>

Der Versorgungsgrad wird also trotz der Neubebauung in den kommenden Jahren konstant bei knapp 60 % bleiben.

#### 4.2 Aktuelle Belegungssituation

O. g. Einrichtungen in diesem Einzugsgebiet sind bis auf 2 Vormittagsplätze in Wybelsum und 2 Nachmittagsplätze in Larrelt voll belegt. Diese Plätze werden voraussichtlich zu Oktober/November belegt sein. Weder der Kindergarten in Larrelt noch in Wybelsum verfügen derzeit über eine Warteliste für dieses Kindergartenjahr, beide Kindergartenleiterinnen schätzen auch für das Jahr 1999/2000 ein, daß die zum jetzigen Zeitpunkt angemeldeten Kinder auch aufgenommen werden können. Im Kindergarten Dukegat liegen noch Vormerkungen vor, es besteht aber auch hier derzeit kein "Akut-Bedarf". Es gibt auch hier für die kommenden Jahre Vormerkungen, die aber zum größten Teil Berücksichtigung finden können (Anm.: 10 - 15 % der Plätze sind mit Kindern studentischer Eltern belegt, die tw. aus anderen Stadtteilen kommen).

#### 5. Gesamteinschätzung

Der Versorgungsgrad von knapp 60 % und die scheinbar (fast) gedeckte Nachfrage aufgrund der aktuellen Belegungssituation machen eine Prognose für die kommenden Jahre nicht einfach.

Aufgrund der vorgelegten Daten und Einschätzungen kommt das Jugendamt zu folgendem Schluß:

1. Mit der Einrichtung der jetzt in Planung und Bau befindlichen Gruppen (in anderen Stadtteilen) wird sich die Gesamtversorgung in der Stadt Emden weiter verbessern, insbesondere der Kindergarten beim Ökowerk wird Auswirkungen auch auf andere Stadtteile haben. Der Versorgungsgrad mit auf dem Rechtsanspruch anerkannter Plätze erreicht dann fast 73 %, der aller Plätze 82 %.
2. Die derzeitige konkrete Nachfrage im westlichen Bereich läßt keinen eindeutigen Bedarf nach weiteren 50 Kindergartenplätzen erkennen. (Im Bereich Wybelsum ist mit den vorhandenen 50 Plätzen und damit einer Versorgungsquote von 63 % der Bedarf abgedeckt.) Auch wenn möglicherweise eine neue Einrichtung gut genutzt werden würde, wären voraussichtlich Plätze/Gruppen an anderer Stelle gefährdet.

Das Jugendamt schlägt vor, nach Beendigung der Projekte Ökowerk und Conrebbersweg

## Stadt Emden

**Vorlage-Nr.:**

13/653

den konkreten Bedarf im westlichen Bereich erneut zu überprüfen (ggf. durch qualifizierte Elternbefragung). Als Alternative wird noch geprüft und mit dem Träger verhandelt, ob der vorhandene Kindergarten in Larrelt um weitere Vormittagsplätze erweitert werden kann, was nach Auffassung des Jugendamtes für diesen Bereich eine weitgehende wohnortnahe Versorgung angemessen sichern würde.